

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT


INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

REQ'D 28 FEB 2005

WIPO

PCT

(Kapitel II. des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts PAT 01084PCT	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/002475	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 11.03.2004	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 12.04.2003
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C09D175/16, C08G18/81, C08G18/62		
Anmelder BASF COATINGS AG et al		
<p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 6 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p>		
<p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p>		
Datum der Einreichung des Antrags 21.10.2004	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 24.02.2005	
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Lanz, S Tel. +49 89 2399-7869	



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/002475

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden; gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt)*.

Beschreibung, Seiten

1-55 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-24 in der ursprünglich eingereichten Fassung

☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/002475

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
Neuheit (N) Ja: Ansprüche
Nein: Ansprüche 1-24
Erfinderische Tätigkeit (IS) Ja: Ansprüche
Nein: Ansprüche 1-24
Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) Ja: Ansprüche 1-24
Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen

1. Bestimmte veröffentlichte Unterlagen (Regel 70.10)

und / oder

2. Nicht-schriftliche Offenbarungen (Regel 70.9)

siehe Beiblatt

Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Zur Klarheit der Patentansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, ist folgendes zu bemerken:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: EP-A-0 952 170 (BAYER AG) 27. Oktober 1999 (1999-10-27)
- D2: EP-A-0 393 007 (MONSANTO CO) 17. Oktober 1990 (1990-10-17)
- D3: DE 198 53 813 A (HENKEL KGAA) 17. Juni 1999 (1999-06-17)
- D4: EP-A-0 632 329 (CIBA GEIGY AG) 4. Januar 1995 (1995-01-04)
- D5: EP-A-0 287 736 (GORE & ASS) 26. Oktober 1988 (1988-10-26)

2. Die Beispiele 3-5 des Dokumentes D1 offenbaren eine Mischung enthaltend einen Photoinitiator (Irgacure® 184 oder 185) und ein Urethanacrylat mit einem NCO-Gehalt von 11.5%. Diese Mischung wird als Vernetzer in einem Zweikomponentensystem verwendet. Die Bindemittelkomponente enthält aktinisch aktivierbare Gruppen wie C=O- oder C-O-Gruppen.

Folglich ist das Dokument D1 neuheitsschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-24 der vorliegenden Anmeldung.

3. Das Beispiel 9 des Dokumentes D2 offenbart eine dual-härtbare Zusammensetzung enthaltend eine Komponente A enthaltend Methylenbis(4-cyclohexylisocyanat) (Desmodur W®) und den Photoinitiator und eine Komponente B enthaltend ein Polytetramethylenetherglykol (Terathane®) und Verbindungen mit Acrylatgruppen.

Folglich ist das Dokument D2 neuheitsschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-24 der vorliegenden Anmeldung.

4. Das Beispiel 1 des Dokumentes D3 offenbart eine Mischung enthaltend ein NCO-

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER
BERICHT ZUR PATENTIERBARKEIT
(BEIBLATT)**

Internationales Aktenzeichen

PCT/EP2004/002475

terminiertes Prepolymer mit Acrylatgruppen und einen Photoinitiator (Irgacure® 651).

Folglich ist das Dokument D3 neuheitsschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-12 der vorliegenden Anmeldung.

5. Die Beispiele A5, A6 und A9 des Dokumentes D4 offenbaren eine Mischung enthaltend Irgacure® 184 und ein Diisocyanat.

Folglich ist das Dokument D4 neuheitsschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-12 der vorliegenden Anmeldung.

6. Das Beispiel 1 des Dokumentes D5 offenbart eine feuchtigkeit- und radikalisch härtende Mischung enthaltend ein NCO-terminiertes Prepolymer mit Acrylatgruppen und einen Photoinitiator (Irgacure® 500).

Folglich ist das Dokument D5 neuheitsschädlich für den Gegenstand der Ansprüche 1-12 der vorliegenden Anmeldung.

Zu Punkt VI.

Bestimmte angeführte Unterlagen

Bestimmte veröffentlichte Unterlagen

Anmelde Nr. Patent Nr.	Veröffentlichungsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (zu Recht beansprucht) (Tag/Monat/Jahr)
EP1347003	24.09.2003	18.03.2002	---

Zu Punkt VIII

Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung

1. Der Gegenstand des Anspruches 1 ist unklar (Artikel 6 PCT) da der Ausdruck "in

überwiegender Anzahl" unklar ist.

Der Anmelder könnte den Ausdruck durch eine Prozentzahl (50,60,70) der Beschreibung auf Seite 35, Zeile 26-30 ersetzen um diesen Einwand zu beheben.

Die Ansprüche 14 und 19 sind aus demselben Grund unklar (Artikel 6 PCT).

- 2a. Der Gegenstand des Anspruches 1 ist unklar (Artikel 6 PCT), da Isocyanatgruppen auch isocyanatreaktive funktionelle Gruppen sind (z.B. Isocyanuratbildung) und die Mischung somit nicht frei von isocyanatreaktiven funktionellen Gruppen ist.

Der Anmelder könnte den Anspruch 11 in den Anspruch 1 aufnehmen um diesen Einwand zu beheben.

- 2b. Gemäss der Beschreibung auf Seite 10, Zeile 26-30 ist die Komponente (II) und die erfindungsgemässe Mischung eine wässrige, organische Dispersion. Da Wasser isocyanatreaktive funktionelle Gruppen enthält, ist der Gegenstand des Anspruches 1 unklar (Artikel 6 PCT).

Die Ansprüche 14 und 19 sind aus denselben Gründen unklar (Artikel 6 PCT).

3. Der Gegenstand des Anspruches 14 ist unklar (Artikel 6 PCT), da der Ausdruck "überwiegende Menge" unklar ist.

Der Anmelder könnte den Ausdruck durch die Angabe auf Seite 13, Zeile 25 (mehr als 50 Gew.-%) ersetzen um diesen Einwand zu beheben...

Der Anspruch 19 ist aus demselben Grund unklar (Artikel 6 PCT).

4. Der Gegenstand der Ansprüche 1,13,14,19,21 ist unklar (Artikel 6 PCT), da die Beispiele nicht unter die Ansprüche fallen. Die Vernetzungsmittelkomponente II enthält Irgacure® 184 (1-Hydroxycyclohexyl-phenyl-ke-ton). Diese Komponente ist somit nicht frei von isocyanatreaktiven funktionellen Gruppen.